



www.alfonsweber.ch

Thema des
mittleren Teils:

**Was wäre
wenn...**

Pfarrblatt Altendorf

Dezember 2008 Nr. 12
77. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Unterwegs auf Spurensuche

Seit einigen Tagen steht in unserer Kirche die Figur eines Menschen, der Ausschau hält, der sich (noch) nicht auskennt. Er liegt nicht, d.h. er gibt sich nicht geschlagen. Er sitzt auch nicht mehr, das heisst, er will den Überblick haben. Darum ist er aufgestanden. Was mit der Körperhaltung gemeint ist, passt auch zu einem Menschen, der weder sitzen noch stehen und schon gar nicht gehen kann, weil er schwerkrank im Bett liegen muss. Er ist innerlich aufrecht geblieben, trotz oder gerade wegen der Behinderungen und Belastungen.

Unterwegs auf Spurensuche – so heisst die Figur auf der Kanzel.

Was sie uns sagen oder fragen könnte, möchte ich so zusammenfassen.

- ★ Hast du vergessen, wie lange der Advent dauert? Bist du so sicher, dass vier Wochen genügen?
- ★ Bleibe nicht hängen beim schnellen «Was soll das?», sondern frage dich: Genüge ich mir in der eigenen Lebensgestaltung oder bin ich aufrecht und offen auf der Spurensuche nach dem, was Weihnachten bedeutet?
- ★ Weisst du vielleicht noch, wo Jesus damals geboren wurde, aber verwendest keine Zeit für die Frage, ob er auch mit deinem Leben etwas zu tun hat?
- ★ Kannst du dir vorstellen, dass ich schon lange vor der Botschaft des Engels an die Hirten vor Bethlehem auf die Suche gegangen bin nach dem, was mein nicht ernst genommenes und ausgegrenztes Leben erfüllt?
- ★ Hast du schon je daran gedacht, warum ich an Weihnachten auf die kunstvoll hergerichtete Krippe herabschaue? Sie ist eine gute Hilfe für deine Spurensuche. Aber sie genügt nicht. Setze dich einmal hin und frage dich beim Gottesdienst oder einfach zwischendurch: Habe ich Platz für den, der damals als mein Erlöser in die Welt gekommen ist?
- ★ Wie erklärst du dir selbst oder einem Kind, warum jetzt auch noch ein grosses Buch bei der Krippe Platz gefunden hat?

Die Figur auf der Kanzel will gesehen werden. Wir alle sind unterwegs auf Spurensuche. Die Einladungen der Pfarrei möchten helfen, dass diese Suche nicht ins Leere läuft.

Hermann Bruhin

Pfarrer:	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
Sekretariat:	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei-altendorf.ch
Katechese:	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Doris Hollenstein Telefon 055 442 69 10 Brigitte Helbling Telefon 055 444 21 58 Irmgard Vollenweider Telefon 055 444 23 69
Sakristan:	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

A Wir feiern unsern Glauben

November 2008

29. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier s.B/D
Segnung der Adventskränze

30. Erster Adventssonntag

- 7.00 Rorate-Messe, s.D
- 9.30 Eucharistiefeier
- 17.00 Samichlausfeier, s.D

Spenden für die Universität Fribourg

Dezember 2008

1. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

2. Di Luzius, Bischof

- 8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

3. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier

4. Do Barbara

- 7.15 Schüler-Rorate (3./4.Kl.), s.D

5. Freitag

- 7.15 Schüler-Rorate (5./6.Kl.), s.D
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, anschl.
stilles Gebet bis 20.15 Uhr

6. Sa Nikolaus, Bischof von Myra

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier s.B



7. Zweiter Adventssonntag

- 8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet
durch das Akkordeon-Orchester
March, s.D
- 11.00 Tauffeier

Spenden für die Weihnachtsaktion
der Fürsorge Altendorf

8. Mo Maria Empfängnis

- 7.00 Rorate-Messe
- 9.30 Eucharistiefeier, s.D

9. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

10. Mittwoch

- 6.00 Rorate-Messe (Frauenmesse) s.D

11. Donnerstag

- 8.00 Schülertagesdienst (3./4.Kl.)
Veröhnungsfeier

12. Freitag

- 8.00 Schülertagesdienst (5./6.Kl.)
Veröhnungsfeier
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, s.B

13. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier

14. **Dritter Adventssonntag**

- 6.30 Roratefeier Kirche Lachen
Kein Gottesdienst in der Kapelle
- 9.30 Eucharistiefeier

Spenden vom 13. Dezember bis Neujahr
für das Kinderspital Bethlehem

Aushilfe durch Pater aus Einsiedeln

15. **Montag**

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

16. **Dienstag**

- 8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Versöhnungsfeier im Engelhof

17. **Mittwoch**

- 6.00 Rorate-Messe, s.D

18. **Donnerstag**

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)

19. **Freitag**

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

20. **Samstag**

- 17.00 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B, anschliessend
Adventssingen der Jubla und
Aktion «Eine Million Sterne» s.D

21. **Vierter**

Adventssonntag

- 8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried,
Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier
- 18.30 Ankunft des Friedenslichtes, s.D
- 19.30 Versöhnungsfeier



22. **Montag**

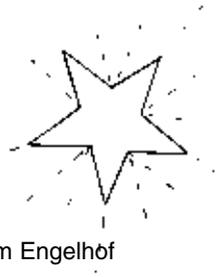
- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

23. **Dienstag**

- 8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

24. **Mi Heiliger Abend**

- 15.00 «Sunnigsfiir» in der Kirche, s.D
- 17.00 Familiengottesdienst, s.D
- 23.00 Mitternachtsmesse, mitgestaltet
durch den Kirchenchor, s.D



25. **Do Weihnachten**

- 9.30 Eucharistiefeier,
musikalisch
festlich gestaltet
- 16.30 Eucharistiefeier im Engelhof

26. **Fr Stephanus**

- 9.30 Eucharistiefeier
Mitwirkung des Jugendchors
Segnung des Stephanweines

Spenden für den Jugendchor

27. **Sa Johannes, Apostel und Evangelist**

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B

28. **So Fest der Heiligen Familie**

- 8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier

29. **Montag**

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

30. **Dienstag**

- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

31. **Mi Jahresschluss**

- 16.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet durch
den Kirchenchor, s.D

Januar 2009

1. **Do Neujahr**

- 9.30 Eucharistiefeier
- 11.00 Eucharistiefeier

⇒ Beiträge fürs Januar-Pfarrblatt nehmen wir gerne entgegen. Eingabeschluss ist am 5. Dezember 2008

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier

B Wir gedenken

Samstag, 29. November, 18.00 Uhr:

Josefine und Martin Marty-Eggler
Josef Schuler-Schuler / Gottfried Keller-Kälin
Elisa Friedlos-Züger
Paul und Ida Hollenstein-Oberholzer
Johann Jakob und Ida Zwicker-Marty

Samstag, 6. Dezember, 18.00 Uhr:

1. Jahrtag: Maria Knobel-Fleischmann
Dreissigster: Alois Hensler-Noser
Stiftmessen: Robert und Elsa Knobel-Müller
Martin Knobel / Hans Knobel

Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr:

Paul Schwager-Halbeisen
August und Anna Keller-Betschart

Samstag, 13. Dezember, 18.00 Uhr: 1. Jahrtag: Isabella Keller-Schwytzer

Samstag, 20. Dezember, 18.00 Uhr:
Benedikt Mächler-Knobel / Josy Keller-Rothlin

Samstag, 27. Dezember, 18.00 Uhr:
Franz und Lidwina Market-Fässler
Johann Baptist und Anna Market-Ruoss

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Familie Gottes aufgenommen:

Am 26. Oktober: **Zoé Cristina Bonaccio**, geboren am 23. März 2008, Tochter des Patrick und der Nicole Bonaccio, Maienberg 3

Am 2. November: **Ricardo Juchli**, geboren am 14. August 2008, Sohn des Roger und der Carmen Juchli-Walther, Sternwiese 18, Galgenen

Am 16. November: **Svenja Priska Kürzi**, geboren am 28. August 2008, Tochter des Michael und der Priska Kürzi-Trütsch, Heerstrasse 6

Am 16. November: **Alexander William Sabatino**, geboren am 11. März 2005, Sohn des Paolo und der Valentina Sabatino-Vachshuk, Churerstrasse 66

Am 16. November: **Vittoria Maria Sabatino**, geboren am 19. April 2008, Tochter des Paolo und der Valentina Sabatino-Vachshuk, Churerstrasse 66

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern den Segen Gottes auf dem Lebensweg.

Verstorbene:

Am 10. Oktober starb in Altendorf: **Franz Dettling-Pianta**, geboren am 25. Januar 1938, bestattet am 18. Oktober 2008 in Altendorf

Am 5. November starb in Lachen: **Alois Hensler-Noser**, geboren am 12. März 1940, bestattet am 15. November 2008 in Altendorf

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

D Wir kommen zusammen

29. November: Bevor im Abendgottesdienst die 1. Kerze angezündet wird, soll der grosse Adventskranz gesegnet werden. Sie können auch den eigenen Adventskranz oder ein Gesteck zum Segnen auf den linken Seitenaltar stellen.

* * *

30. November: Unsere **Rorategottesdienste** sind eine mögliche Ausdrucksform für die lebenslange Spurensuche. Die vielen Kerzen ergeben eine romantische Stimmung. Das Licht, das wir suchen, ist aber viel mehr. Wir möchten dem Licht begegnen, das die Menschen schon im Alten Bund gesucht haben. Es ist stärker als alles Dunkel, das die Menschen belastet. Wir hören auf die lichtvolle aufrichtende Botschaft des Advents und werden in der Eucharistie überreich beschenkt. Wer die eigene Bequemlichkeit überwindet, gibt dem Spurensucher auf der Kanzel ein eigenes Gesicht.

Wir treffen uns am **Sonntag, 30. November und Montag, 8. Dezember um 7.00 Uhr sowie am Mittwoch, 10. und 17. Dezember um 6.00 Uhr.**

Wer gibt den Teilnehmenden die Gelegenheit, nach dem Gottesdienst bei einem einfachen Zmorge noch zusammen zu bleiben? Eine Nachricht ins Pfarrhaus bringt Freude.

* * *

30. November: Neben anderen Formen, den St. Nikolaus in die Adventsgestaltung einzubeziehen, hat die **Samichlaus-Feier um 17.00 Uhr** in der Kirche ihre Berechtigung. Kinder aus der 2. Klasse sowie kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern begegnen in einem einfachen Wortgottesdienst dem grossen Vorbild Nikolaus von Myra. Durch seine Art, die menschliche Not zu sehen und darauf zu antworten, brachte er Licht in dunkle Herzen. Das möchte uns der Samichlaus auch dieses Jahr ins christliche Aufgabenheft schreiben. Für die Beiträge der Kinder soll bei der Feier in der Kirche und beim anschliessenden **Zusammensein im Saal des Dorfzentrums** genügend Zeit bleiben. Alle sind eingeladen.

* * *

4./5. Dezember: Bei den **Roratefeiern um 7.15 Uhr mit den Schulkindern** gehen wir auf Spurensuche nach dem Sinn von Advent und Weihnachten. Wenn das mitreissend gesungene Lied «Chumm, mir wend es Liecht azünde» den Anstoss gibt zur einen oder andern Tat, die den Worten entspricht, ist viel erreicht. Die Teilnahme von Erwachsenen an dieser Feier zeigt: Wir gehen miteinander den Glaubensweg.

Unsere Religionslehrerinnen sind froh, wenn sie beim anschliessenden **Zmorge** im Dorfgarten wieder Hilfe bekommen, damit die Kinder um 8.45 Uhr rechtzeitig in der Schule sind.

* * *

7. Dezember: Musik kann eine Stimmung oft besser ausdrücken als viele Worte. Das dürfen wir erleben, wenn das **Akkordeonorchester March** mit Frau Beatrice Oetiker um 9.30 Uhr den Adventsgottesdienst mitgestaltet.

Nach der Messe verkaufen die Ministranten die beliebten **Schoggiherzli** für das Kinderspital Bethlehem und ab etwa 10.30 Uhr auch warme Getränke.

8. Dezember, Montag, 19.30 Uhr: Adventsfeier der Frauengemeinschaft. Wie jedes Jahr gedenken wir an «Maria Empfängnis» der heiligen Muttergottes und wie jedes Jahr gibt es dabei einen besinnlichen – wie auch einen gemütlichen Teil. Wir treffen uns vor dem Pfarreiheim und freuen uns auf einen schönen, vorweihnachtlichen (Frauen-)Abend.

* * *

10. Dezember, Mittwoch 6.00 Uhr Roratefeier. Die Frauenmesse im Dezember findet im Rahmen dieser Frühmesse in der Pfarrkirche statt. Anschliessend lädt die Frauengemeinschaft zum feinen, reichhaltigen z'Morge ins Pfarreiheim ein.

* * *

20. Dezember: Wenn Sie heute Abend zum Gottesdienst kommen und erst recht nachher, werden auf dem Kirchenplatz viele Kerzen brennen. Sie sind ein Teil der Aktion «**Eine Million Sterne**» der Caritas. Mehr dazu steht in der Vorwoche in unseren Zeitungen. Das **Adventssingen unserer Jubla** ist eine sinnvolle Ergänzung zum Lichtermeer. Bei einem feinen Punsch können Sie die Gesänge unserer jungen Leute geniessen und vielleicht daran denken, wofür diese Lichter brennen. Der Erlös ist für die Arbeit der Caritas Schweiz bestimmt.

* * *

20./21. Dezember: In der Nacht zum vierten Adventssonntag laden die Jugendverbände Jungwacht und Blauring zum **Ranftreffen** ein. Interessierte finden einen Prospekt in der Kirche und können Infos bekommen unter www.ranftreffen.ch.

* * *

21. Dezember: Viele Termine und Vorbereitungen füllen die Zeit vor Weihnachten aus. Ist bei uns noch Platz für den, der damals in Bethlehem geboren wurde und heute unter uns gegenwärtig sein will? Eine Möglichkeit, Platz zu schaffen für den, der bei uns ankommen will, ist die Sonntagsmesse, ein Rorate-Gottesdienst und natürlich die **Versöhnungsfeier** um 19.30 Uhr. Die gleiche Feier findet in einer einfache-

ren Form am Dienstag, 16. Dezember um 9.30 Uhr im Engelhof statt. Auch der Schulgottesdienst am 11./12. Dezember ist als Buss- und Versöhnungsfeier gestaltet. Der befreiende Gott schenkt uns seine Gaben und schickt uns zu den Menschen, um dort befreiend zu wirken.

Die **Gelegenheit zur persönlichen Beicht** besteht bei uns am Samstag, 20. Dezember um 17.00 Uhr oder zu verschiedenen Zeiten in der Klosterkirche Einsiedeln.

Um etwa 18.30 Uhr werden die Glocken läuten, wenn Schulkinder das **Friedenslicht** von Lachen her in unsere Kirche bringen. Ein Licht holen und weiterschicken ist der erste Schritt eines längeren Weges in eine lichtvolle und friedliche Zukunft. Vor dem Altar und nachher bei der Krippe steht das Friedenslicht als Anstoss zu persönlichen Gedanken und Taten.

* * *

23. Dezember: Die **Jubla** trifft sich heute zur traditionellen **Waldweihnacht**. Genauere Infos erhalten die Kinder zu gegebener Zeit schriftlich

* * *

24. Dezember: Drei Formen, Weihnachten zu suchen sind heute die drei verschiedenen Gottesdienste. Um 15.00 Uhr beginnt die **Krippenfeier** für die kleineren Kinder und ihre Eltern. Sie wird gestaltet von der **Sonntigsfiir**-Gruppe und dauert eine gute halbe Stunde. So möchten wir jenen entgegenkommen, für die ein anderer Gottesdienst eine Überforderung ist.

Schulkinder von der 4. Klasse an haben für den **Familiengottesdienst** um 17.00 Uhr ein **Krippenspiel** vorbereitet. Die Darstellungen der Kinder möchten den Dank zum Ausdruck bringen, dass Gott für uns ein Mensch geworden ist.

Wie gewohnt beginnt der nächtliche **Festgottesdienst** um 23.00 Uhr und wird vom Chor und den Musikern mitgestaltet.

Wählen Sie für sich und die Kinder die Form aus, die den persönlichen Möglichkeiten entspricht, damit nicht vor lauter Weihnachten Weihnachten verloren geht.

* * *

31. Dezember: Wie war das alte Jahr? Was hat mich geprägt? Was wird uns oder mir im kommenden Jahr an Frohem oder Schwerem begegnen? Mehr zu einer besinnlichen Gestaltung des Jahreswechsels steht im Januar-Pfarrblatt.

Voranzeigen:

18. Januar: Buresonntag

24./25. Januar: *Begegnungsnachmittag* als Vorbereitung für die Erstkommunion der Drittklässler.

* * *



E Wir teilen

Oktober

Spenden für Pro Senectute	384.30
Yanga (Walter Muff)	1 614.10
Weltmission (Missio)	1 228.90
Kinderhilfe Sternschnuppe	2 535.80
Bassotu	1 092.90
Opferkerzen	1 100.—
Opferstock: Antonius	399.90
Total Oktober	8 355.90

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen

Neben dem Rosenkranz am Montag im Engelhof wird bei uns am Dienstag, Mittwoch und Freitag in zeitlicher Verbindung mit der Messfeier der Rosenkranz gebetet. Auch das ist ein Baustein für die Pfarrei. Vom Dezember an treffen sich die Beterinnen und Beter auch am Mittwoch vor der Messfeier zum gemeinsamen Gebet. Herzliche Einladung an alle, sich dafür gelegentlich Zeit zu nehmen.

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!



Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Sie dieses Pfarrblatt in den Händen halten, trennen uns nur noch wenige Wochen vom Beginn eines neuen Jahres. Theodor Fontane zitierte: Eine Stunde, wenn sie glücklich ist, ist viel. Nicht das Mass der Zeit entscheidet, sondern das Mass des Glücks. Mit diesem Zitat dürfen wir voller Genugtuung auf das Jahr 2008 zurückblicken. Viele schöne Momente durften wir erfahren und miteinander gemeinsam erleben. Mit unserem Gesang durften wir verschiedene Gottesdienste musikalisch umrahmen. Im gesungenen Wort danke sagen zu dem was uns allen gegeben oder was uns lieb gewesen, genommen wurde. Der Theologe Hans Küng drückte dieses Empfinden in folgende Worte: Öffne ich mich, so kann ich gerade in diesem wortlos sprechenden Geschehen der Musik von einem unaussprechlich-unsagbaren Geheimnis angerührt werden, kann in diesem überwältigenden Erleben der Musik die Anwesenheit einer tiefsten Tiefe oder höchsten Höhe selbst erspüren, erfüllen und erfahren. Reine Gegenwart, stille Freude, Glückseligkeit. Wir wünschen Ihnen allen einen besinnlichen Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit.

Wir treffen uns an folgenden Daten im Dezember 2008:

Wo:

Pfarreiheim St. Martin jeweils um 20.15 Uhr

Wann:

Freitag	05. Dezember
Freitag	12. Dezember
Freitag	19. Dezember
Montag	22. Dezember siehe Besonderes
Mittwoch	24. Dezember, 23.00 Uhr
Montag	29. Dezember
Mittwoch	31. Dezember, 16.00 Uhr

Chorliteratur:

Messe De Minuit von M.-A. Charpentier & Christe Redemptor von P. Basilius Breitenbach

Aufführungen:

24. Dezember 2008, 23.00 Uhr Christmette
Messe De Minuit von M.-A. Charpentier & Christe Redemptor von P. Basilius Breitenbach

31. Dezember 2008, 16.00 Uhr Jahresabschluss-Dankgottesdienst
Diverse Gesänge verschiedener Komponisten

Besonderes:

Hauptprobe in der Pfarrkirche um 20.15 Uhr
Montag 22. Dezember 2008

Fragen beantworten Sie gerne:

Placido Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
E-mail: placido@wire.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87